

BG-Nr.: _____	<input type="checkbox"/> einfaches Verfahren
Eingang: _____	Nr. _____
Ausschreibung: _____	Vis. _____
Intern: _____	_____

KANALISATIONSGESUCH

Beilage zu Baugesuch vom _____ Datum

1.1 Bauherrschaft

Name, Vorname: _____ Telefon: _____
Strasse, Nr.: _____ Mobile: _____
Postleitzahl, Ort: _____ E-Mail: _____

1.2 GrundeigentümerIn (gemäss Grundbuchauszug)

identisch mit Bauherrschaft

Name: _____ Telefon: _____
Adresse: _____ E-Mail: _____

1.3 ProjektverfasserIn

identisch mit Bauherrschaft

Name: _____ Telefon: _____
Adresse: _____ E-Mail: _____

2. Bauvorhaben (Mehrfachnennungen möglich)

Bauvorhaben: Neubau Um- / Anbau Zweckänderung Projektänderung
Nutzung: Wohnen Gewerbe Industrie Autoabstellplätze
Kurzbeschreibung: _____

3. Lage

Strasse und Nr. bzw. Flurname: _____
Grundstück Nr. (GB Nr.): _____ Baurecht Nr. (BR Nr.): _____
Gebäudeversicherungsnr. (VS Nr.): _____ Höhenlage OK Erdgeschoss: _____ m.ü.M

4. Grunddaten

Nutzungszone gemäss Zonenplan: _____
Grundstücksfläche: _____ m² Anzahl offene PW Abstellplätze: _____
Brutto Nutzfläche: _____ m² Anzahl PW Garagenplätze: _____
Zusätzliche Brutto Nutzfläche (bei Umbauten): _____ m² Grösse Vorplatz/Waschplatz: _____ m²

5. Abwasserbeseitigung - fett markierte Varianten erfordern eine Bewilligung durch den Kanton

Schmutzwasser: Anschluss an Kanalisation **Einleiten in geschlossene Grube**
 Abwasserpumpe
 Mineralölabscheider
 Fettabscheider

Platz-/ Dachwasser: Versickerung oberflächlich **Einleiten in Gewässer**
 Einleiten in Versickerungsanlage **Versickerung bei Industrie- / Gewerbebauten**
 Anschluss an Kanalisation **Versickerung ausserhalb Bauzone**

Mindergefälle: Nein Ja
→ Begründung beilegen

Durchleitung durch Nein Ja. Grundstück(e) GB Nr. _____
Drittgrundstücke → Einverständnis (Unterschrift) der Grundeigentümer beilegen

6. Besondere Abwässer

Welche Wasser gefährdenden Flüssigkeiten werden verwendet? Wie sollen sie vorbehandelt bzw. beseitigt werden?

7. Bemerkungen

8. Beilagen Kanalisationsgesuch

dreifach bzw. doppelt gemäss Art. 58 BauG

für gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten zusätzlicher Plansatz beilegen

- amtl. Situationspläne/Katasterkopie** ⇨ [Vermessungsamt](#)
Massstab 1:500 mit Lage der öffentlichen und privaten Kanalisation und Sohlenhöhe der Anschlussleitung.
- Kanalisationspläne**, Massstab 1:100 oder 1:50
mit Sohlenkoten, Höhenkoten der Böden im untersten Gebäudegeschoss in m.ü.M., Lichtweite, Gefälle und Material der Grundleitung, Anfallstellen mit genauer Bezeichnung der Apparateart und -anzahl.
- Längenprofile private Hauptleitungen**, Massstab 1:100 oder 1:50
von öffentlicher Kanalisation bis zum entferntesten Anschlusspunkt mit zugehörigen Gebäudehöhen.
- _____
- _____
- _____

9. Zustelladresse für die Kanalisationsbewilligung *(nur Einfachnennung möglich)*

- Bauherrschaft
- ProjektverfasserIn

10. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben

Ort und Datum: _____

Bauherrschaft

GrundeigentümerIn

ProjektverfasserIn

(oder Vollmacht beilegen)
